



**Landesamt für Finanzen**  
Hoevelstraße 10  
56073 Koblenz

Kaiser-Friedrich-Straße 5  
55116 Mainz  
Postfach 33 20  
55023 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4331  
Poststelle@fm.rlp.de  
www.fm.rlp.de

14.12.2015

Nachrichtlich:

**Arbeitsgemeinschaft der  
kommunalen  
Spitzenverbände**  
Deutschhausplatz 1  
55116 Mainz

**Rheinische Versorgungskasse  
für Gemeinden und Gemeinde-  
verbände**  
Postfach 21 09 40  
50533 Köln

**Evangelische Kirche  
der Pfalz**  
Domplatz 5  
67346 Speyer

**Kommunalbeamten-Versorgungs-  
kasse Nassau**  
Welfenstr. 2  
565189 Wiesbaden

**Bischöfliches Ordinariat**  
Bischofsplatz 2  
55116 Mainz

**Versorgungskasse für die  
Beamten der Gemeinden und  
Gemeindeverbände**  
Postfach 11 15 61  
64230 Darmstadt

**Bischöfliches Ordinariat**  
Kleine Pfaffengasse 16  
67346 Speyer

**Bischöfliches Generalvikariat**  
Hinter dem Dom 6  
54290 Trier

**Deutsche Rentenversicherung  
Rheinland-Pfalz**  
Eichendorffstraße 4 – 6  
67346 Speyer

**Pfälzische Pensionsanstalt**  
Postfach 14 63  
67088 Bad Dürkheim

**Evangelische Kirche  
im Rheinland**  
Landeskirchenamt  
Hans-Böckler-Str. 7  
40476 Düsseldorf



<b>Mein Aktenzeichen</b> P 1820 A - 416	<b>Ihr Schreiben vom</b>	<b>Ansprechpartner/-in / E-Mail</b> Gunter Schmidt gunter.schmidt@fm.rlp.de	<b>Telefon / Fax</b> 06131 16-4133 06131 16-174294
--	--------------------------	---	--

Beihilfenverordnung Rheinland-Pfalz (BVO);  
hier: Soziale Sicherung der Pflegepersonen ( § 44 SGB XI)

Die als Anlagen beigefügten Schreiben des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V. betreffend die Änderungen der Bezugsgrößen und den Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung zum 01. Januar 2016 übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

gez.

Andreas Schnitzler

**Anlagen**

- 2 -

## Geschäftsführung

PKV-Verband · Postfach 51 10 40 · 50946 Köln

An die Vorstände  
der Mitgliedsunternehmen,  
die die Pflegepflichtversicherung betreiben

Postbeamtenkrankenkasse  
Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten

### Nachrichtlich:

An für die Beihilfe zuständigen Ministerien

## Rentenversicherung der Pflegepersonen

### Verteilung der Beiträge im Jahr 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Rentenversicherung Bund hat uns mit dem als Anlage beigefügten Schreiben mitgeteilt, in welchem prozentualen Verhältnis die Beiträge an die Deutsche Rentenversicherung Bund (**51,155 %**) und an den für den Sitz des privaten Versicherungsunternehmens zuständigen Regionalträger (**48,845 %**) im Jahre 2016 aufzuteilen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Uthmann

Referent

Geschäftsbereich Pflege

Anlage



Verband der  
Privaten Krankenversicherung e.V.

Postfach 51 10 40  
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-27 24

Telefax (0221) 99 87-27 25

E-Mail joerg.uthmann@pkv.de

3. November 2015

822/4/4 Uth/LHa

PKV-Extranet/VIS  
LHa151103.1

Aktenzeichen  
0342/00-20-40-50-00  
0342/00-20-60-20-00



**Anlage**  
**Deutsche**  
**Rentenversicherung**  
Bund

Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

**Geschäftsbereich**  
**Rechts- und Fachfragen**

Ruhrstraße 2  
10709 Berlin

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.  
Postfach 51 10 40  
50946 Köln

**Ansprechpartnerin:**  
Christine Hanl  
Telefon 030 865-89239  
Telefax 030 865-89435  
E-Mail [Christine.Hanl@drv-bund.de](mailto:Christine.Hanl@drv-bund.de)

Datum 27.10.2015

### **Aufteilung der Beitragszahlung zur Deutschen Rentenversicherung für Pflegepersonen sowie Bezieher von Pflegeunterstützungsgeld**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu den Ausführungen der Vereinbarung zur Beitragszahlung und zum Meldeverfahren für Pflegepersonen sowie zur Meldung der beihilfeberechtigten Rentner zwischen der Deutschen Rentenversicherung Bund und dem Verband der privaten Krankenversicherung e. V. teilen wir Ihnen die für das Jahr 2016 maßgeblichen Aufteilungsschlüssel für die Beitragszahlung zur allgemeinen Rentenversicherung mit. Hiernach sind die Beiträge wie folgt aufzuteilen:

Für Zahlungen im Jahr 2016 entfallen auf die Deutsche Rentenversicherung Bund **51,155 %** und auf den zuständigen Regionalträger **48,845 %** der Beiträge zur allgemeinen Rentenversicherung. Die Prozentzahlen werden auch im Internet ([www.deutscherentenversicherung.de](http://www.deutscherentenversicherung.de)) unter der Rubrik „Werte der Rentenversicherung“ veröffentlicht.

Wir bitten Sie, die neuen Werte den Versicherungsunternehmen zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Binne

## Geschäftsführung

PKV-Verband · Postfach 51 10 40 · 50946 Köln

An die Vorstände  
der Mitgliedsunternehmen, die die  
Pflegepflichtversicherung betreiben

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten  
Postbeamtenkrankenkasse

### Nachrichtlich:

An für die Beihilfe zuständigen Ministerien



Verband der  
Privaten Krankenversicherung e.V.

Postfach 51 10 40  
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-27 24

Telefax (0221) 99 87-27 25

E-Mail joerg.uthmann@pkv.de

8. Dezember 2015

822/4/4 Uth/LHa

PKV-Extranet/VIS  
LHa151208.1

## Rentenversicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen

### Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung zum 1. Januar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verordnung zu den maßgebenden Rechengrößen der Sozialversicherung für 2016 wurde mit Beschluss des Bundesrates vom 27. November 2015 zugestimmt (BR-Drs. 488/15 B). Wie Sie unserem Sammelschreiben vom 22. September 2015 (PKV-Extranet: Jhe150922.3) bereits entnehmen konnten, ändert sich die Bezugsgröße gemäß § 18 SGB IV ab dem 1. Januar 2016.

Die Bezugsgröße West beträgt nun **34.860 Euro jährlich** bzw. **2.905 Euro monatlich**; die Bezugsgröße Ost beträgt nun **30.240 Euro jährlich** bzw. **2.520 Euro monatlich**.

Daraus ergeben sich geänderte Beiträge für Pflegepersonen zur gesetzlichen Rentenversicherung. Eine Übersicht hierzu ist als **Anlage** beigefügt.

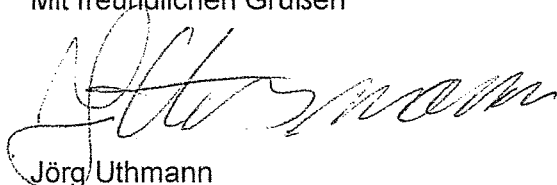
Die Beihilfestellen als anteilig Zahlungsverpflichtete nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe c SGB VI stützen sich bei der Beitragsberechnung auf die von der Pflegepflichtversicherung erstellten Bescheinigungen, die die maßgeblichen beitragspflichtigen Einnahmen enthalten (vgl. Sammelschreiben vom 22. Juni 1995 sowie vom 11. März 2005 - PKV-Extranet: AU050311.1). Die Berücksichtigung der veränderten Rechengrößen kann jedoch bei den Beihilfestellen erfolgen, ohne dass es der Übersendung einer veränderten Bescheinigung bedarf. Dazu müssen die aufgrund der bisherigen Werte von den Beihilfestellen im Jahr 2015 zuletzt ermittelten Zahlbeträge an die Rentenversicherungsträger bei Pflege Tätigkeit im Geltungsbereich der Bezugsgröße West mit dem Faktor **1,024679618** und im Geltungsbereich für die Bezugsgröße Ost mit dem Faktor **1,043476632** multipliziert werden. Diese Faktoren spiegeln die Änderung

des Rentenversicherungsbeitrages im Verhältnis zum Vorjahr wider. Um diese Faktoren sind folglich die bisherigen Zahlungen an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung zu verändern.

Die sozialversicherungsrechtliche Rechtslage im Ostteil Berlins hat sich nicht verändert. Für die Rentenversicherungsbeiträge zugunsten der Pflegepersonen ist im Ostteil Berlins als Teil des Beitrittsgebiets nach Artikel 3 des Einigungsvertrages die Bezugsgröße Ost maßgeblich. Im Hinblick auf die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung ist dahingegen, wie im übrigen Bundesgebiet, die allgemeine Bezugsgröße gemäß § 18 Abs. 1 SGB V anzuwenden (vgl. § 309 Abs. 1 SGB V).

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Uthmann  
Referent

**Anlage**

### Übersicht über die Beiträge zur Rentenversicherung für Pflegepersonen 2016

Stufe der Pflegebedürftigkeit des Pflegebedürftigen	tatsächlicher zeit- licher Pflegeauf- wand mindestens wöchentlich	Prozent der Bezugsgröße	Bemessungsgrundlage		Beitrag in Euro bei einem Beitragssatz von 18,7%	
			alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
schwerstpflegebedürftig (Pflegestufe III)	28 Std.	80 %	2.324,00 €	2.016,00 €	434,59 €	376,99 €
	21 Std.	60 %	1.743,00 €	1.512,00 €	325,94 €	282,74 €
	14 Std.	40 %	1.162,00 €	1.008,00 €	217,29 €	188,50 €
schwerstpflegebedürftig (Pflegestufe II)	21 Std.	53,3333 %	1.549,33 €	1.344,00 €	289,72 €	251,33 €
	14 Std.	35,5555 %	1.032,89 €	896,00 €	193,15 €	167,55 €
erheblich pflegebedürftig (Pflegestufe I)	14 Std.	26,6667 %	774,67 €	672,00 €	144,86 €	125,66 €